

Knowledge Base

Nutzung des digitalen S/PDIF-Eingangs bei U24 XL (Clock)

Erstveröffentlichung: 2021-02-22 | ID: KB00307DE



Bei U24 XL können Sie sowohl optische als auch koaxiale S/PDIF-Eingangssignale aufzeichnen. Achten Sie darauf, dass Sie entweder ein koaxiales S/PDIF-Kabel oder ein optisches Toslink-Kabel anschließen, jedoch nicht beides gleichzeitig.

Die Umschaltung der Clock zwischen Master (Intern) und Slave (Extern) erfolgt beim ESI U24 XL automatisch. D.h. wenn z.B. die Quelle als Clock Master konfiguriert ist dann bezieht das U24 XL den Takt von der Quelle und ist somit Slave. Eine manuelle Möglichkeit zur Umschaltung der Clock im U24 XL Control Panel gibt es demnach nicht. Wichtig ist, dass die gleiche Bittiefe / Abtastrate im U24 XL Control Panel manuell eingestellt werden muss, wie sie vom Clock-Master gesendet wird. Dies erfolgt nicht automatisch.

Wenn das eingehende digitale Signal Störungen oder Rauschen aufweist, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die richtige Bittiefe / Abtastrate im U24 XL Control Panel eingestellt haben. Überprüfen Sie ebenfalls, dass die gleiche Samplerate in Ihrer Anwendung eingestellt wurde. Bei älteren Audioprogrammen unter Windows (in der Regel ohne ASIO) kann es notwendig sein, dass die Samplerate audio in den Audioeinstellungen in der Windows-Systemsteuerung eingestellt werden muss. Fast alle Probleme bei der Aufnahme von digitalen Eingangssignalen entstehen durch eine falsch eingestellte Samplerate, deswegen ist es wichtig, dass Sie die Samplerate der Quelle kennen.

Falls es Probleme gibt, wechseln Sie ein paar Mal zwischen dem Analog / Digital Schalter im U24 XL Control Panel Input Bereich hin und her, damit sich das U24 XL synchronisieren kann. Unter mac OS kann diese Umschaltung auch im *Audio-MIDI-Setup* Dienstprogramm vorgenommen werden, dort kann zwischen *External Line Connector* (= Analog) und *External SPDIF Interface* (= Digital) umgeschaltet werden.